BENUTZERHANDBUCH







ShareDisk Gigabit Series [SDP-G2]

CO-WORLD GmbH
Auf der Kaiserfuhr 39
53127 Bonn
Deutschland
+49 (0)228 961800

Warenzeichenerklärung

ShareDisk ist ein eingetragenes Warenzeichen der CO-WORLD GmbH, registriert in Deutschland und anderen Ländern. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Urheberrechtserklärung

Lizenzerklärung

Die Software, die in diesem Dokument beschrieben wird, wird unter Einhaltung eines Lizenzvertrages freigegeben. Die Software darf nur in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Lizenzvertrages eingesetzt werden.

Garantieerklärung

CO-WORLD GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen am vorliegenden Dokument vorzunehmen, ohne die Verpflichtung zu haben, auf solche Änderungen aufmerksam zu machen. Die Herausgabe dieser Publikation von CO-WORLD GmbH ist mit keinerlei Art von Garantie verbunden, weder ausdrücklich genannt oder impliziert, einschließlich der implizierten Zusicherungen allgemeiner oder erforderlicher Gebrauchstauglichkeit.

CE-Konformitätserklärung



Dieses Gerät wurde hinsichtlich Übereinstimmung aller relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG geprüft.

Entsorgung von Altgeräten



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC. Alle Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Gerätes vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung Ihrer persönlichen Gesundheit. Weitere Informationen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise 4

Kapitel 1. Einführung 6
1.1 Verpackungsinhalt 6
1.2 Technische Daten 6
1.3 Festplatte einbauen 6
1.4 Standfuß nutzen 8
1.5 Name und Funktion jedes Teils 8
1.6 Systemanforderungen 8

Kapitel 2. Inbetriebnahme 9
2.1 Anschluss über USB-Kabel 9
2.2 Trennen der USB-Verbindung 9
2.3 Anschluss über ein Netzwerk 9

Kapitel 3. ShareDisk Software installieren 10

Kapitel 4. ShareDisk registrieren 13
4.1 ShareDisk registrieren 13
4.2 Assistent für das Suchen neuer Hardware 16
4.3 ShareDisk verwenden 18

Kapitel 5. Einführung in den ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager 19
5.1 ShareDisk Status 19
5.2 Der ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager 19

Kapitel 6. ShareDisk Administration 20

Kapitel 7. ShareDisk initialisieren, partitionieren und formatieren 22
7.1 ShareDisk initialisieren 22
7.2 ShareDisk partitionieren und formatieren 23
7.3 ShareDisk im Arbeitsplatz formatieren 24

Kapitel 8. ShareDisk (NDAS) RAID-Manager 25
8.1 ShareDisk RAID-Typen 25
8.1.1 Aggregateion (JBOD) 25
8.1.2 RAID 0 (Striping) 25
8.1.3 RAID 1 (Spiegelung) 25
8.2 RAID-Verbund erstellen 26
8.3 RAID-Verbund auflösen 28
8.3.1 Den kompletten RAID-Verbund auflösen 28
8.3.2 Eine ShareDisk aus dem RAID-Verbund lösen 29
8.4 Weitere Funktionen des ShareDisk RAID-Managers 29
8.4.1 Migrieren 29
8.4.2 ShareDisk ersetzen 29
8.4.3 Festplatte ersetzen 30
8.4.4 Ersatz-ShareDisk hinzufügen 30
8.4.5 Ersatz-ShareDisk entfernen 30

Kapitel 9. Deinstallation der ShareDisk Software 31

Kapitel 10. IntelliStor verwenden 32
10.1 IntelliStor LT installieren 32
10.2 Backup Location (Backup Speicherstelle) 32

10.3 Backup Option 32
10.4 Backup Datenfilter 33
10.5 Scheduling 33
10.6 Backup Operation 33
10.7 Backup Restoration (Wiederherstellung) 34

Produktgarantie 35

Zusätzliche Information und Unterstützung 37

Wichtige Sicherheitshinweise

Vor der ersten Verwendung der ShareDisk lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig als zukünftige Referenz auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

Bitte erstellen Sie eine Sicherheitskopie Ihrer Daten, die Sie auf der ShareDisk speichern. Wir (Co-World GmbH) übernehmen keine Verantwortung für verlorengegangene Daten.

Achten Sie darauf, dass

- immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist (stellen Sie das Gerät nicht in Regale, auf einen dicken Teppich, auf ein Bett oder dorthin, wo Belüftungsschlitze verdeckt werden, und lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zu allen Seiten;
- keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf das Gerät wirken;
- kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf das Gerät trifft;
- der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser und aggressiven Flüssigkeiten vermieden wird und das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben wird, insbesondere darf das Gerät niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät);
- das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) steht;
- keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben dem Gerät stehen;
- keine Fremdkörper eindringen;
- das Gerät keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren kann;
- das Gerät keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird.

Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland benutzen, müssen Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes beachten.

Das vorliegende Produkt ist standardmäßig nicht für die Verwendung in medizinischen, lebensrettenden oder lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen. Es lässt sich für Heim-, Büro- oder Kleingewerbeanwendungen einsetzen. Dazu gehören u. a. Spiele, Kommunikations- und Büroapplikationen. Außerdem darf das Gerät nicht außerhalb von geschlossenen Räumen und in tropischen Klimaregionen genutzt werden. Es dürfen nur Anschlusskabel und externe Geräte verwendet werden, die sicherheitstechnisch und hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit und Abschirmqualität dem vorliegenden Gerät entsprechen. Dieses Gerät erfüllt alle, im Zusammenhang mit der CE-Konformität, relevanten Normen und Standards. Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Gerätes ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet. Benutzen Sie nur das vom Hersteller angebotenen Zubehör.

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Gräte benutzen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.

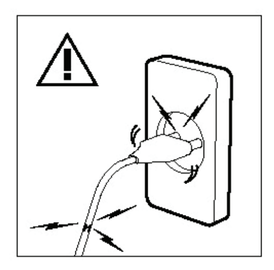
Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes, des Netzteils oder des Zubehörs. Bei geöffnetem Gerät besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

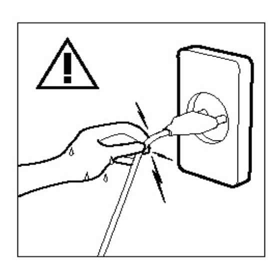
Falls Reparaturbedarf besteht, wenden Sie sich an ein qualifiziertes Fachpersonal oder Ihren Distributor.

Benutzen Sie niemals beschädigte (oder ungeeignete) Stromkabel oder Netzsteckdosen. Es besteht

Lebensgefahr durch einen Brand oder elektrischen Schlag.



Fassen Sie Steckernetzteil niemals mit nassen Händen an. Dies kann einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen.



Kapitel 1. Einführung

1.1 Verpackungsinhalt

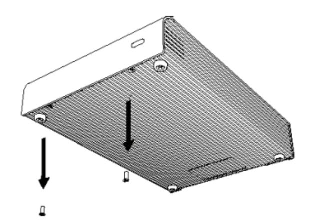
1. ShareDisk Gigabit Gehäuse
2. Benutzerhandbuch
3. Installations-CD
4. Netzwerk-Kabel
5. USB-Kabel
6. Stromkabel
7. Standfuß
8. Tragetasche
9. Schrauben

1.2 Technische Daten

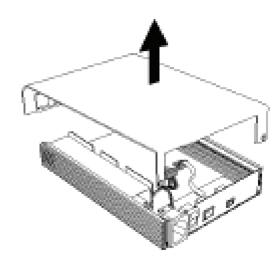
<table>
<tr><td>Modell</td><td colspan="3">SDP-G2</td></tr>
<tr><td>Interface</td><td colspan="3">USB 2.0, 1000 Base-T 802.3ab Netzwerk</td></tr>
<tr><td>Datentransfer</td><td colspan="3">USB 480 Mbps (max.),
Giga Ethernet 1000 Mbps (max.)</td></tr>
<tr><td>Größe</td><td colspan="3">221 (B) X 148 (L) X 40 (H) mm</td></tr>
<tr><td>Gewicht</td><td colspan="3">0,715 kg (ohne Festplatte)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Netzteil</td><td>Input</td><td colspan="2">95-240Va.c. 50-60Hz</td></tr>
<tr><td>Output</td><td colspan="2">DC 5V 2A/12V 2A</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Betriebssystem</td><td colspan="2">USB 2.0</td><td>Windows 2000/XP/Vista, Mac OS 10.3.9 höher, Linux Kernel 2.4, 2.6</td></tr>
<tr><td colspan="2">Netzwerk</td><td>Windows 2000/XP/Vista, Mac OS 10.3.9 höher, Linux Kernel 2.4, 2.6</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anwendung</td><td>Desktop oder Laptop computer mit LAN- oder USB-Anschluss</td></tr>
</table>

1.3 Festplatte einbauen

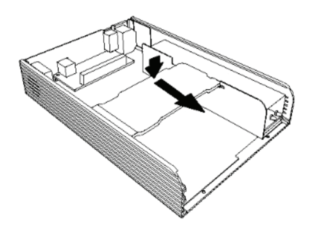
1. Lösen Sie jeweils beide Schrauben am Boden und an der Seite des Gehäuses.



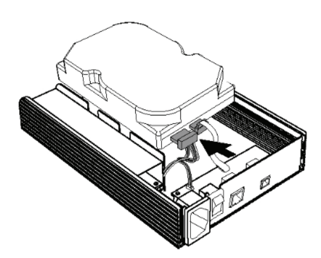

2. Heben Sie den Gehäusedeckel von dem Gehäuse ab.



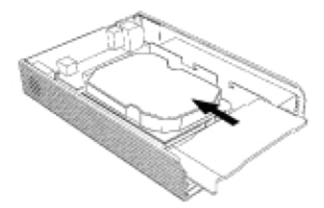
3. Nehmen Sie die Festplattenhalterung aus dem Gehäuse heraus.

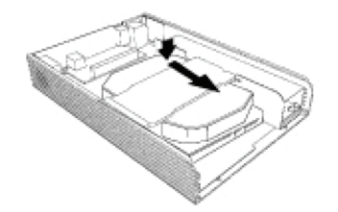


4. Schließen Sie das Powerkabel und das SATA-Kabel an die Festplatte an.

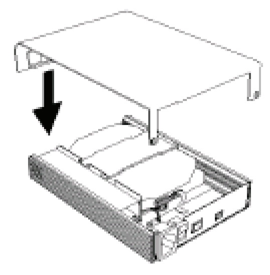


5. Legen Sie die Festplatte in das Gehäuse so ein, dass die vier Löcher am Boden der Festplatte genau auf die kleinen Stifte im Gehäuse passen, und befestigen Sie die Festplattenhalterung wieder im Gehäuse.

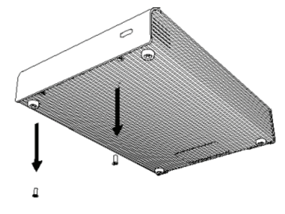




6. Fügen Sie den Gehäusedeckel und das Gehäuse wieder zusammen.



7. Schrauben Sie die Schrauben am Boden des Gehäuses wieder ein.

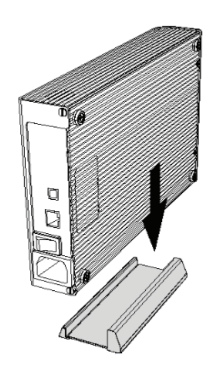
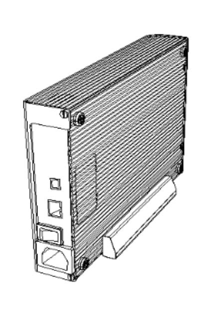


8. Schrauben Sie auch die restlichen Schrauben an der Seite des Gehäuses wieder ein.

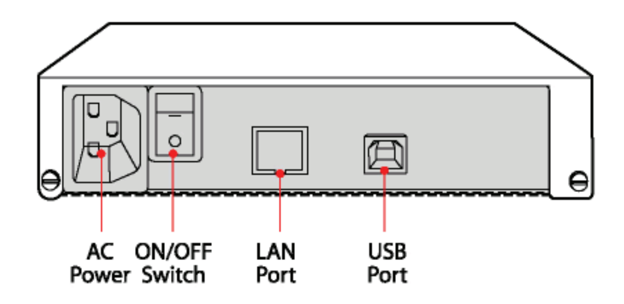


1.4 Gebrauch des Standfußes

Stellen Sie die ShareDisk auf den mitgelieferten Standfuß.

1.5 Name und Funktion jedes Teils



1. Anschluss für Stromkabel
2. Ein- /Ausschalter
3. Netzwerk-Anschluss
4. USB-Anschluss

1.6 Systemanforderungen

Die Mindestanforderungen an das jeweilige System sind:

- Computer mit Prozessor: Pentium oder höher oder kompatibel
- Microsoft Windows Vista™, Microsoft Windows® XP, Windows® 2000, Windows® 98SE/ME mit den mitgelieferten Treibern
- 32 MB RAM oder mehr, entsprechend den Anforderungen von Windows
- Verfügbarer USB 1.1- bzw. 2.0- Anschluss oder Netzwerk-Anschluss
- CD-ROM-Laufwerk

Kapitel 2. Inbetriebnahme

2.1 Anschluss über das USB-Kabel

Wenn Sie Windows® 98SE/ME verwenden:

Bevor Sie die ShareDisk mit dem Computer verbinden, installieren Sie die Treiber von der mitgelieferten CD. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen und starten den Computer nach Abschluss der Installation neu.

Wenn Sie Windows® Vista/XP/2000 verwenden:

Windows® Vista/XP/2000 erkennt automatisch, dass ein neues USB-Gerät angeschlossen wurde und installiert die zum Betrieb notwendigen Treiber.

Stecken Sie den flachen Stecker des USB-Kabels in eine freie USB-Buchse Ihres Desktop-PSc oder Notebooks. Verbinden Sie dann den anderen Stecker des USB-Kabels mit der ShareDisk über die USB-Buchse. Schalten Sie dann die ShareDisk über den Ein- / und Aus-Schalter an.

Nach der Installation können Sie die ShareDisk genauso wie alle anderen Festplatten Ihres Systems einsetzen.

2.2 Trennen der USB-Verbindung

Die ShareDisk kann an die USB-Schnittstelle angeschlossen und entfernt werden, während der Computer in Betrieb ist. Wird die ShareDisk jedoch vom Computer entfernt, ohne dass sie vorher ordnungsgemäß vom Betriebssystem getrennt wurde, können Daten verloren gehen oder Dateien beschädigt werden.

Zum Trennen der Verbindung klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste und halten Sie diese gedrückt. In dem folgenden Fenster wählen Sie das „USB-Massenspeichergerät“ durch einen Klick mit der linken Maustaste aus. Das System teilt Ihnen kurz darauf mit, dass Sie die ShareDisk nun problemlos entfernen können.

2.3 Anschluss über ein Netzwerk

Sie können die ShareDisk auch über ein Netzwerk-Kabel anschließen.

* **Wichtiger Hinweis**: Betreiben Sie nicht mehrere Verbindungsmöglichkeiten gleichzeitig.

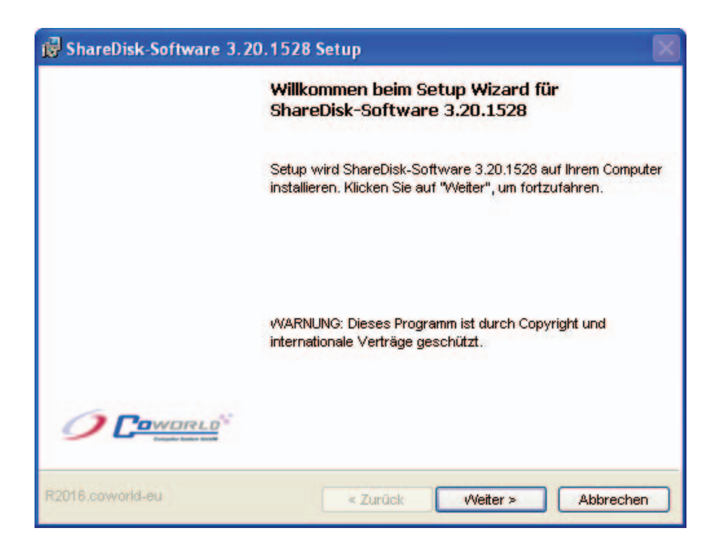
Wenn Sie mehrere Computer über ein Netzwerk verbunden haben, können Sie über NDAS (Network Direct Attached Storage) von allen angeschlossenen Computern auf die Daten der ShareDisk zugreifen. Auch über W-LAN-Funknetze ist diese Funktion verfügbar.

Verbinden Sie den Netzwerk-Anschluss der ShareDisk mit Hilfe des beigelegten Netzwerk-Kabels mit einem freien Anschluss Ihres Switch oder Hub im Netzwerk oder direkt mit Ihrem Computer. Um eine Netzwerk-Verbindung zur ShareDisk herstellen zu können, müssen Sie die Software von der beigelegten CD-ROM installieren. Dies gilt für jeden Computer innerhalb Ihres Netzwerks, der Zugriff auf die ShareDisk haben soll.

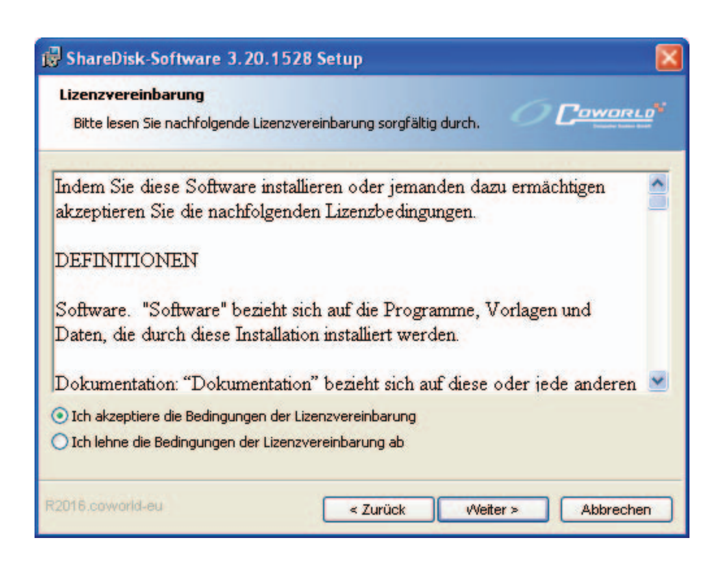
Kapitel 3. ShareDisk Software installieren

Sie finden die ShareDisk Installations-Software auf der mitgelieferten Installations-CD. Die neuste Software können Sie auch von unserer Webseite (http://www.coworldcs.com) laden.

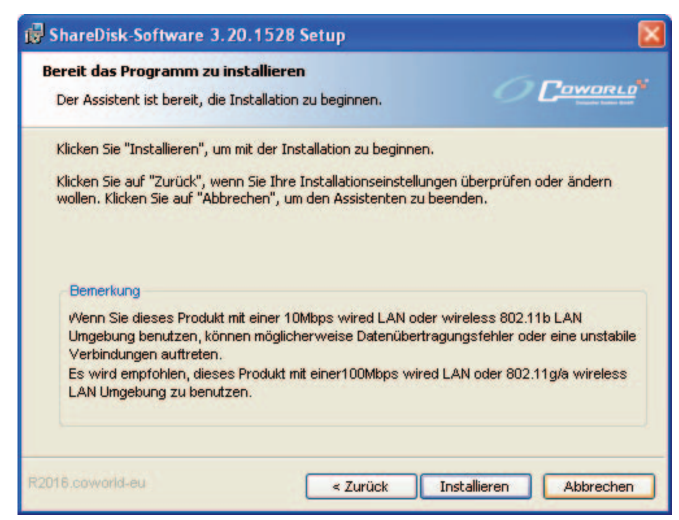
1. Die Installation wird gestartet. Klicken Sie auf **Weiter**.



2. Nehmen Sie die Lizenzvereinbarungen an und klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.



3. Klicken Sie auf **Installieren**, um die Software zu installieren. Bitte warten Sie, bis die Software installiert wird.



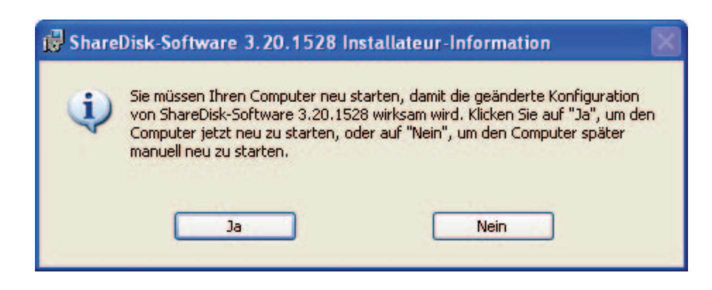
4. Klicken Sie auf **Trotzdem fortsetzen**, wenn das folgende Fenster erscheint.



5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installierung zu beenden.



6. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Computer neu zu starten.



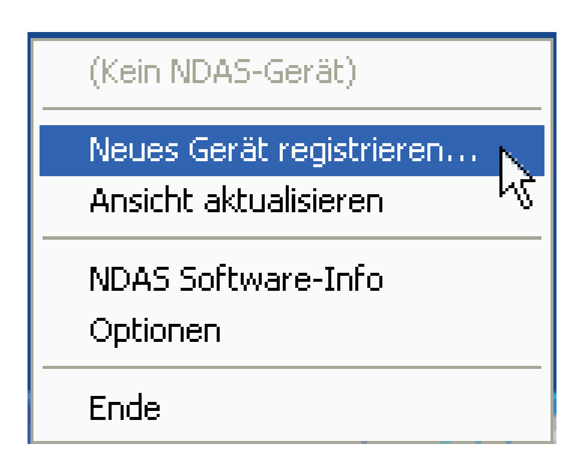
Kapitel 4. ShareDisk registrieren

4.1 ShareDisk registrieren

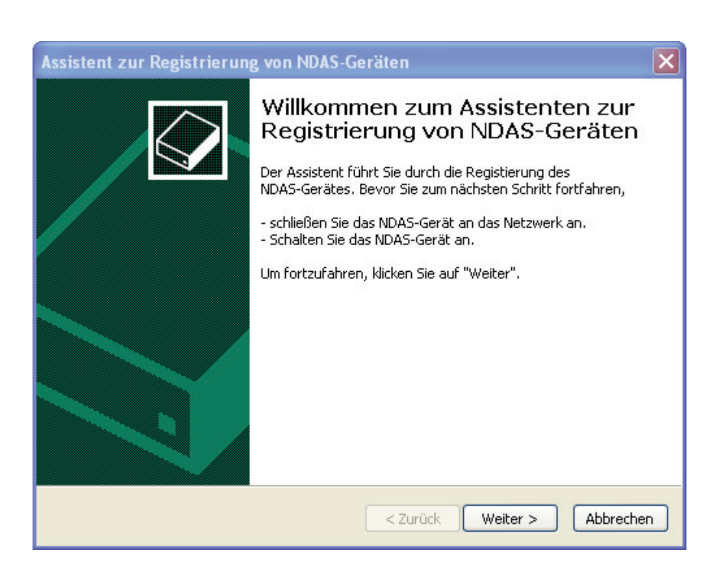
1. Schließen Sie Ihre ShareDisk an Ihren Computer an.

2. Klicken Sie auf das Symbol des **ShareDisk (NDAS) Geräte-Managers** in Ihrer Task-Leiste unten rechts.

3. Wählen Sie **Neues Gerät registrieren...**



4. Der **Assistent zur Registrierung** erscheint. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Geben Sie einen Namen für Ihre ShareDisk ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Geben Sie die **NDAS-ID** und den **Schreibschlüssel** ein. Beides finden Sie auf dem Boden des Gehäuses Ihrer ShareDisk.

   Die NDAS-ID ist die Nummer, die aus 4 x 5 Zeichen besteht, der Schreibschlüssel ist die Nummer, die aus 5 Zeichen besteht.

   Die NDAS-ID wird unbedingt benötigt. Der Schreibschlüssel wird nur benötigt, wenn man auch Schreibzugriff auf die ShareDisk benötigt. Man kann diesen auch später noch nachtragen.

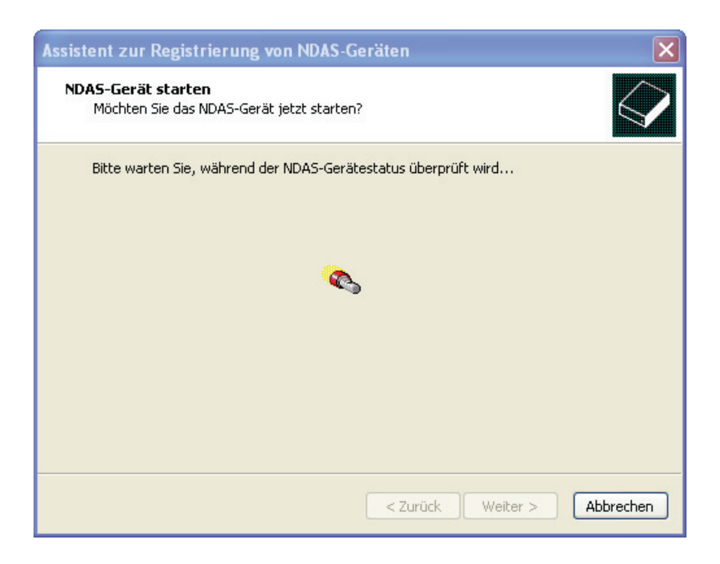
   Anmerkung: NDAS-ID und Schreibschlüssel enthalten niemals den Buchstaben O. Bitte geben Sie statt dem Buchstaben "O" die Ziffer "0" (Null) ein.

   Falls die NDAS-ID und der Schreibschlüssel nicht korrekt geschrieben werden, bleibt der "Weiter"-Knopf deaktiviert.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.



8. Der Status des NDAS Geräte-Managers wird überprüft.



9. Wählen Sie den Modus, in welchem Sie die neue ShareDisk starten möchten.



- ShareDisk im Lese/Schreibmodus starten: Sie haben vollen Zugriff auf ShareDisk. Sie können Dateien lesen, speichern und löschen.
  Anmerkung: Der Lese/Schreibmodus steht nicht zur Verfügung, wenn der Schreibschlüssel in Schritt 6 nicht eingegeben wurde.
- ShareDisk im Lesemodus starten: Sie können Dateien öffnen, aber weder etwas auf die ShareDisk speichern noch etwas löschen.
- ShareDisk jetzt nicht starten: Die ShareDisk ist auf Ihrem PC registriert und kann jederzeit aktiviert werden.

10. Klicken Sie auf Weiter.

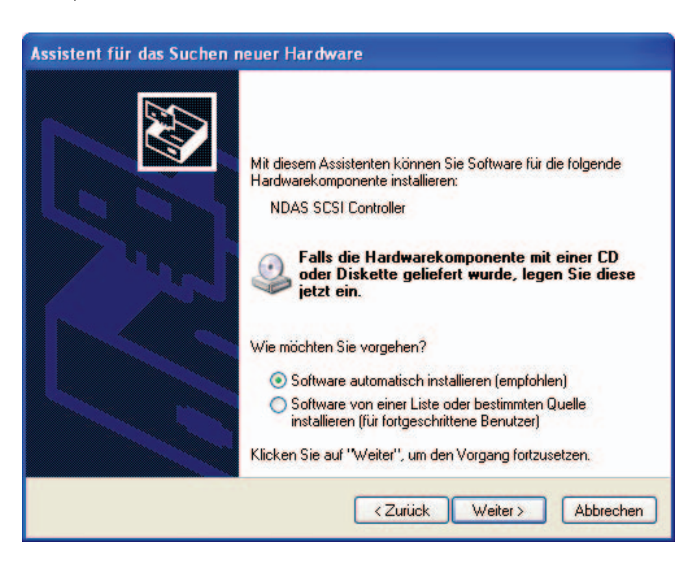
4.2 Assistent für das Suchen neuer Hardware

1. Nach der Registrierung erscheint der **Assistent für das Suchen neuer Hardware.** In Windows 2000 erscheint stattdessen der **Assistent für die Aktualisierung des Gerätetreibers.** Wählen Sie die Option, die Software automatisch installieren zu lassen.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.



3. Wählen Sie bitte **Software automatisch installieren**, und klicken auf **Weiter**.



4. Die erforderlichen Dateien werden gesucht, bitte warten Sie. Bei Auftreten einer Warnmeldung, dass die Software gegebenenfalls nicht kompatibel sein könnte, klicken Sie auf **Installation fortsetzen.**

5. Klicken Sie auf Beenden, um den Vorgang abzuschließen.

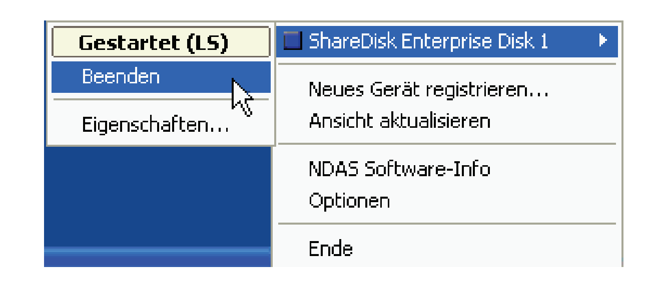


6. Die Registrierung ist beendet. Klicken Sie auf Fertig stellen.

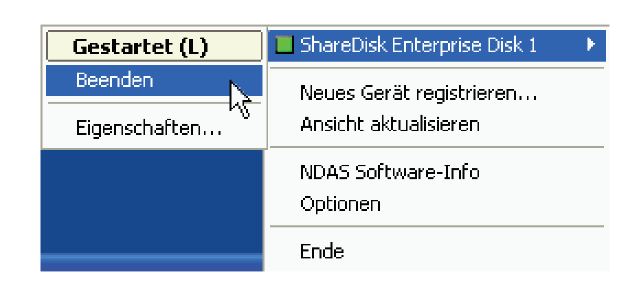


Optional können Sie die NDAS-ID und den Schreibschlüssel Ihrer ShareDisk in einer Registrierungsdatei abspeichern. Mit Hilfe dieser Registrierungsdatei können Sie diese ShareDisk auch auf anderen PCs komfortabler registrieren, ohne immer die NDAS-ID und den Schreibschlüssel eingeben zu müssen. Klicken Sie dazu auf **Klicken Sie hier, um die Datei zu speichern**.

7. Klicken Sie auf das Symbol des **NDAS Geräte-Managers** ( ), um die registrierte Dateil zu sehen.



[Lese-/Schreib-Modus]



[Nur Lese-Modus]

4.3 ShareDisk verwenden

Nach der Aktivierung erscheint die ShareDisk im **Arbeitsplatz** als lokales Laufwerk. Sie können ShareDisk wie ein lokales Laufwerk nutzen:

- Kopieren und Einfügen von Daten in die ShareDisk per „drag and drop", erstellen bzw. löschen von Dateien und Ordnern usw.
- Mit IntelliStor können Sie Backup-Dateien erstellen.

4.4 ShareDisk gemeinsam nutzen (Windows® Vista/XP/2000)

Nach Anschluss der ShareDisk an Ihr Netzwerk kann man von jedem Computer innerhalb des lokalen Netzwerks (LAN) darauf zugreifen.

Um die ShareDisk gemeinsam zu nutzen, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Die ShareDisk muss an einen Switch oder Wireless Access Point / Router angeschlossen sein.
- Alle Computer, die auf die ShareDisk zugreifen, sollten die ShareDisk-Software installiert haben.
- Alle Rechner, die auf die ShareDisk Zugriff haben sollen, müssen sich innerhalb desselben LANs befinden.
- Die ShareDisk muss auf jedem Rechner registriert worden sein.

Hinweis: Führen Sie keine Laufwerksoperationen durch (formatieren, partitionieren und chkdsk), solange mehrere Computer die ShareDisk gestartet haben.

Die ShareDisk kann nur dann formatiert, partitioniert, aggregiert, gespiegelt oder mit chkdsk auf Fehler überprüft werden, wenn nur ein Rechner die ShareDisk gestartet hat. Deaktivieren Sie daher die ShareDisk vor oben genannten Operationen auf allen anderen Computern.

Kapitel 5. Einführung in den ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager

5.1 ShareDisk Status

Die ShareDisk kennt 6 verschiedene Betriebszustände.

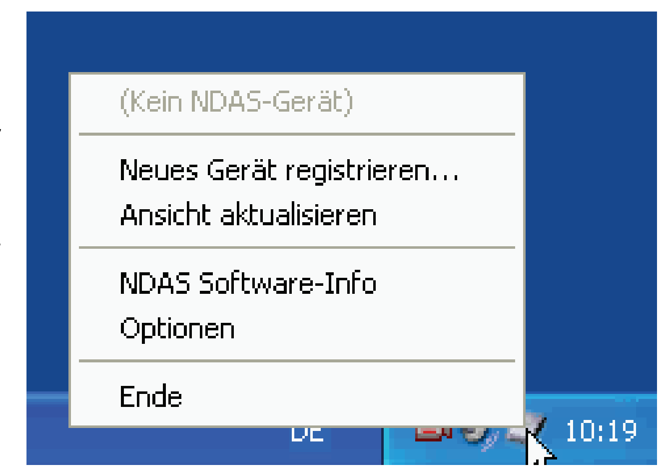
Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die einzelnen Betriebszustände und die dazugehörigen Statusindikatoren.

NDAS Device Color	Icon	Mode / Meaning
Green (Mounted RO)	■	**Read-Only Mode** - Users can only read from NDAS device.
Blue (Mounted RW)	■	**Read / Write Mode** - Users can read and write to NDAS device.
White (Connected)	□	**Connected Mode** - NDAS device is currently disabled on your computer and is ready to be mounted (enabled).
Black (Disconnected)	■	**Disconnected Mode** - NDAS device is registered but your system cannot find the NDAS device. - Power Cord, Ethernet Cord or USB Cord may be unplugged. - Make sure any Antivirus/Firewall software or Spyware is not interfering with the connection.
Red w/ Slash (Deactivated)	⊘	**Deactivated Mode** - NDAS Device is deactivated and needs to be Activated. Click on the NDAS Device Managment menu and click on Activate.
Red (Error)	■	**Error Mode** - There is a communication error between your computer and the NetDisk. - Power Cycle the NetDisk and reboot the computer.

5.2 Der ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager

Klicken Sie auf das Symbol des **ShareDisk (NDAS) Geräte-Managers** ( ) in der Systemablage rechts unten. Alle registrierten ShareDisks werden im Menü des **ShareDisk (NDAS) Geräte-Managers** gezeigt. Des Weiteren haben Sie folgende Optionen:

- **Neues Gerät registrieren** - registriert eine neue ShareDisk auf Ihrem PC.
- **Ansicht aktualisieren** - aktualisiert die Ansicht.
- **NDAS Software Info** - Zeigt die Version der ShareDisk-Software an.
- **Optionen** - hier kann man das Verhalten und verschiedene Einstellungen des NDAS Geräte-Managers ändern.
- **Ende** - Beendet den NDAS Geräte-Manager.



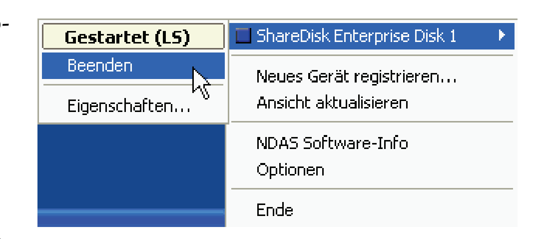
Um den **ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager** zu öffnen, klicken Sie bitte auf Start > Alle Programme > ShareDisk Software > NDAS Geräte-Manager.

Kapitel 6. ShareDisk Administration

Klicken Sie auf das Symbol des NDAS Geräte-Managers in der Task-Leiste unten rechts und platzieren Sie den Mauszeiger über einer ShareDisk, um sich die verfügbaren Aktionen anzeigen zu lassen. ShareDisk kennt insgesamt fünf verschiedene Modi und Zustände. Für jeden Modus bzw. Zustand gibt es andere Aktionen, welche im Folgenden für jeden Modus / Zustand aufgeführt werden.

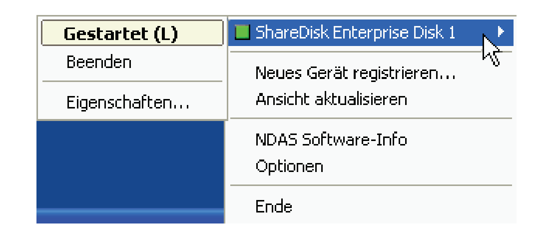
1. Aktionen für ShareDisk im Lese/Schreib-Modus (blaues Statuslicht ■)

- **Gestartet (LS)** - ShareDisk ist auf Ihrem PC im Lese/Schreib-Modus gestartet. Sie haben den vollen Zugriff auf die ShareDisk.
- **Beenden** - beendet die ShareDisk auf Ihrem PC. Die ShareDisk ist nicht mehr im Arbeitsplatz sichtbar, kann aber jederzeit wieder gestartet werden.
- **Eigenschaften** - zeigt Informationen über die ShareDisk an



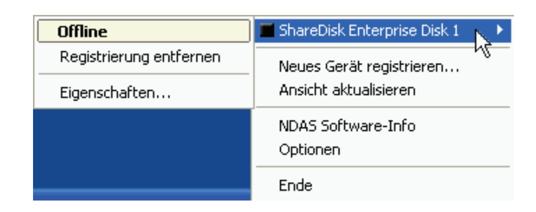
2. Aktionen für ShareDisk im Lese-Modus (grünes Statuslicht ■)

- **Gestartet (L)** - ShareDisk ist im Lese-Modus aktiviert. Dateien und Ordern können gelesen werden. Aber Sie können keine Dateien löschen oder in die ShareDisk kopieren.
- **Beenden** - beendet die ShareDisk auf Ihrem PC. Die ShareDisk ist nicht mehr im Arbeitsplatz sichtbar, kann aber jederzeit wieder aktiviert werden.
- **Eigenschaften** - zeigt Informationen über die ShareDisk an

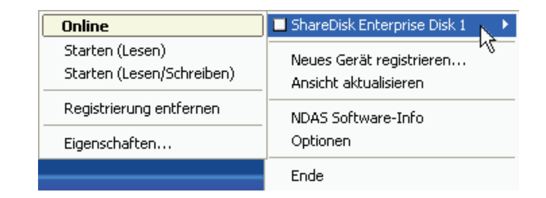


3. ShareDisk im Zustand “Offline” (schwarzes Statuslicht ■)

- **Offline (Keine Verbindung)** - Ihr PC konnte keine Verbindung zur ShareDisk herstellen. Möglicherweise sind Ihr PC oder die ShareDisk nicht oder nicht richtig an das Netzwerk angeschlossen.
- **Registrierung entfernen** - entfernt die ShareDisk-Registrierung von Ihrem PC
- **Eigenschaften** - zeigt Informationen über die ShareDisk an

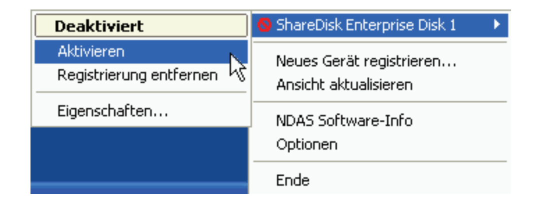


4. ShareDisk im Zustand „Online“ (weißes Statuslicht)



- **Online (Verbindung hergestellt)** - Der PC ist in Verbindung mit der ShareDisk. Sie ist jedoch in Ihrem System noch nicht gestartet, so dass Sie nicht auf die Dateien zugreifen können. Sie können die ShareDisk jederzeit starten und in Ihrem System anzeigen lassen.
- **Starten (Lesen)** - startet ShareDisk im Lese-Modus
- **Starten (Lesen/Schreiben)** - startet ShareDisk im Lese/Schreib-Modus
- **Registrierung entfernen** - entfernt die ShareDisk-Registrierung von Ihrem PC
- **Eigenschaften** - zeigt Informationen über die ShareDisk an

5. ShareDisk im Zustand „Deaktiviert“ ()



- **Deaktiviert** – ShareDisk wurde deaktiviert. Sie können die ShareDisk jederzeit wieder aktivieren.
- **Aktivieren** – ShareDisk wird aktiviert. Diese ShareDisk befindet sich im Betriebszustand „Online“.
- **Registrierung entfernen** –entfernt die ShareDisk-Registrierung von Ihrem PC
- **Eigenschaften** - zeigt Informationen über die ShareDisk an

Hinweis: Sie müssen die ShareDisk beenden, wenn Sie in den Lese-/Schreib-Modus oder in den Nur Lese-Modus wechseln.

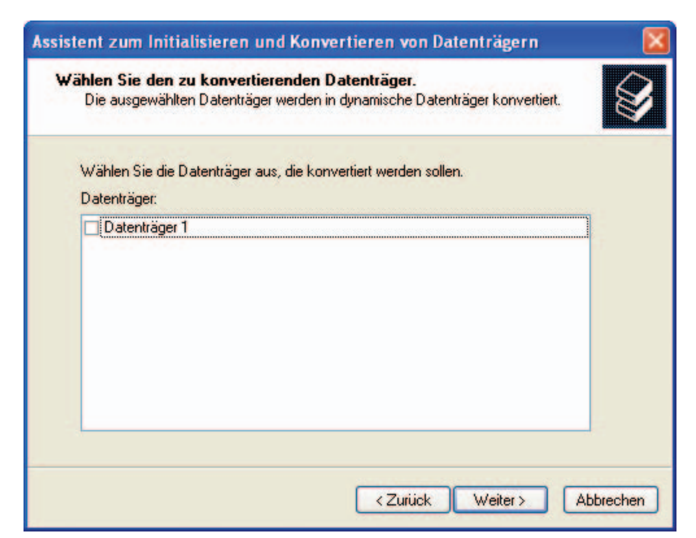
Kapitel 7. ShareDisk initialisieren, partitionieren und formatieren

Hinweis: Bevor Sie ShareDisk initialisieren, partitionieren oder formatieren, muss diese ShareDisk auf ALLEN anderen PCs beendet (schwarzes oder weißes Statuslicht) werden.

7.1 ShareDisk initialisieren

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz und wählen Sie im sich aufklappenden Menü **Verwalten...** Dies öffnet die Computerverwaltung.

2. In der Computerverwaltung klicken Sie auf **Datenspeicher > Datenträgerverwaltung.** In der Datenträgerverwaltung werden alle lokalen Laufwerke Ihres PCs angezeigt. Dort werden auch die ShareDisks angezeigt. Nicht initialisierte Laufwerke werden mit dem Laufwerkstyp **unbekannt** und dem Status **Nicht initialisiert** dargestellt.



[Wenn dieses Fenster erscheint, klicken Sie auf **Weiter**]

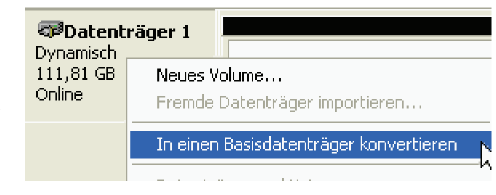


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk, das Sie initialisieren möchten und klicken Sie im sich aufklappenden Menü auf **Datenträger initialisieren**.

4. Es erscheint das Fenster Datenträger initialisieren. Es zeigt alle Laufwerke an, die initialisiert werden können. Wählen Sie das gewünschte Laufwerk aus und klicken Sie auf **OK**.

5. Die ShareDisk wird nun initialisiert und erscheint mit dem Laufwerkstyp **Basis** und dem Status **Online**. Damit ist die Initialisierung beendet.

Hinweis: Es ist sehr wichtig, dass Ihre ShareDisk als Basis-Laufwerk und nicht als ein dynamisches Laufwerk initialisiert wird. Ersteres ist normalerweise der Fall. Wenn Ihre ShareDisk als dynamisches Laufwerk angezeigt wird, muss diese in ein Basis-Laufwerk umgewandelt werden.



Bevor die ShareDisk verwendet werden kann, muss diese zunächst noch partitioniert und danach formatiert werden. Lesen Sie dazu bitte weiter in **Kapitel 7.2.**

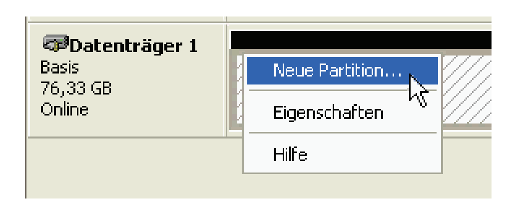
7.2 ShareDisk partitionieren und formatieren

Nach der Initialisierung muss auf der ShareDisk mindestens eine Partition angelegt werden. Sie können aber auch, wenn Sie wünschen, mehrere Partitionen anlegen.

1. Öffnen Sie die **Computerverwaltung.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz.** Im aufklappenden Menü wählen Sie **Verwalten...**

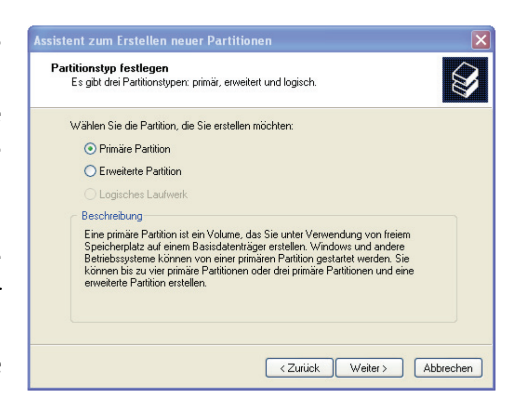
2. In der Computerverwaltung öffnen Sie die Datenträgerverwaltung unter **Datenspeicher > Datenträgerverwaltung.** Es wird eine Liste aller in Ihrem Computer vorhandenen Laufwerke angezeigt, unter anderem die auf Ihrem Computer aktivierten ShareDisks.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ShareDisk und klicken Sie in dem sich aufklappenden Menü auf den Punkt **Neue Partition.**

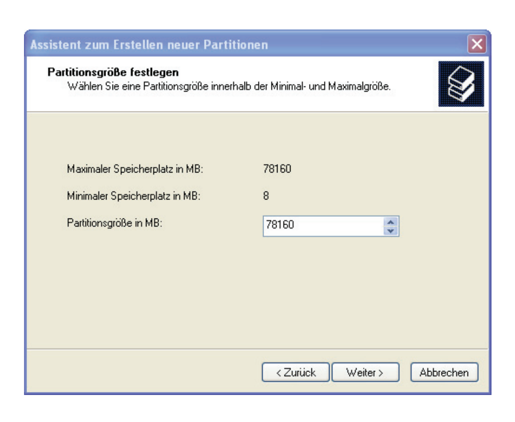


4. Es erscheint der **Assistent zum Erstellen neuer Partitionen.** Klicken Sie auf **Weiter.**

5. **Partitionstyp festlegen.** In diesem Schritt können Sie zwischen einer primären und einer erweiterten Partition wählen. Eine primäre Partition ist nur erforderlich, wenn Sie ein Betriebssystem darauf installieren möchten. Um die ShareDisk als Datenspeicher zu verwenden, empfiehlt sich eine erweiterte Partition. Innerhalb einer erweiterten Partition können Sie mehrere „logische Laufwerke" erstellen. So können Sie Benutzerdaten oder Anwendungsprogramme organisieren und vereinfachen dadurch auch eine Datensicherung. Bestätigen Sie die Auswahl mit **Weiter.**

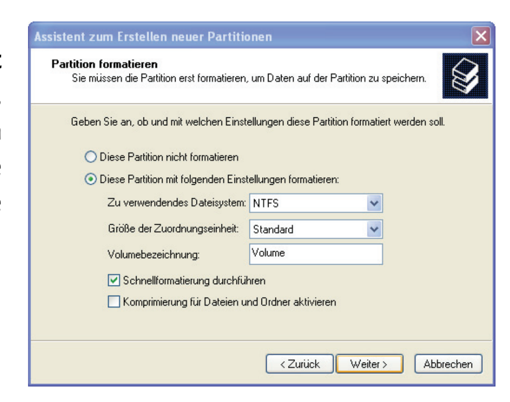


6. **Partitionsgröße festlegen.** Bestimmen Sie hier die Größe der Partition. Standardmäßig wird der maximale Speicherplatz vorgeschlagen. Sie können auch einen kleineren Wert angeben, wenn Sie mehrere Partitionen anlegen möchten. Nach der Einstellung der Partitionsgröße klicken Sie auf **Weiter.**



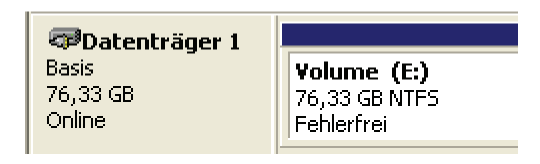
7. **Laufwerksbuchstaben oder -pfad zuordnen.** Wählen Sie **Folgenden Laufwerksbuchstaben zuweisen.** Wählen Sie dann einen Laufwerksbuchstaben aus der Liste. Klicken Sie auf **Weiter.**

8. **Partition formatieren.** Wählen Sie Die **Partition mit folgenden Einstellungen formatieren.** Dateisystem: **NTFS,** Zuordnungseinheit: **Standard,** Volumebezeichnung: Geben Sie einen Namen für die Partition ein. Markieren Sie **Schnellformatierung durchführen (Empfohlen).** Klicken Sie auf **Weiter.**



9. Die Partitionierung ist beendet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

10. In der Datenträgerverwaltung wird die neue, einsatzbereite Partition angezeigt.



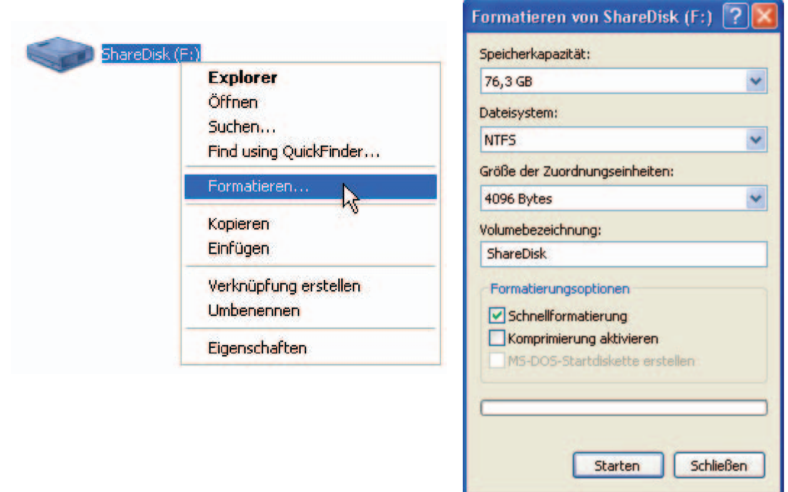
7.3 ShareDisk im Arbeitsplatz formatieren

Sie können eine ShareDisk auch direkt vom Arbeitsplatz formatieren.

1. Doppelklicken Sie auf **Arbeitsplatz**.

2. Der Arbeitsplatz wird geöffnet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ShareDisk und wählen Sie im sich aufklappenden Menü **Formatieren...**

3. Das Fenster **Formatieren von...** erscheint. Markieren Sie die Box **Schnellformatierung** (empfohlen).



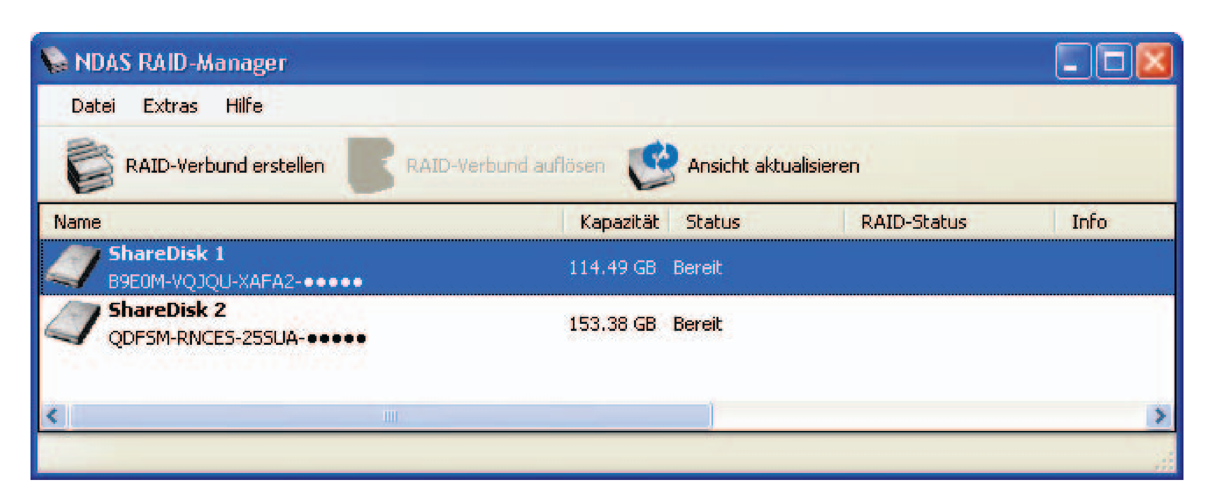
4. Sie werden gefragt, ob Sie das Laufwerk wirklich formatieren möchten. Klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Formatierung zu beenden.

Kapitel 8. ShareDisk (NDAS) RAID-Manager

Es gibt drei verschiedene Buttons im ShareDisk (NDAS) RAID-Manager:

- **RAID einrichten:** Dies startet die Einrichtung eines RAID-Verbunds aus mehreren ShareDisks
- **RAID auflösen:** Hiermit können Sie einen RAID-Verbund auflösen
- **Ansicht aktualisieren:** Aktualisierung der Ansicht



8.1 ShareDisk RAID-Typen

Es gibt drei verschiedene RAID-Typen: **Aggregation, RAID 0 und RAID 1.** Die einzelnen Typen werden im Folgenden erklärt:

8.1.1 Aggregation (JBOD)

- 2 bis 8 ShareDisks werden zu einem Verbund kombiniert. Ihrem PC erscheint die Aggregation wie eine große Festplatte mit der kombinierten Kapazität aller Mitglieder des RAID-Verbunds.
- Eine Aggregation ist nützlich, wenn ein größeres Speichermedium benötigt wird.
- Eine Aggregation ist nicht fehlertolerant. Wenn nur eine ShareDisk ausfällt, sind alle Daten verloren. Eine regelmäßige Datensicherung ist sinnvoll.

8.1.2 RAID 0 (Striping)

- 2, 4, oder 8 ShareDisks werden zu einem Verbund kombiniert. Den zugreifenden PCs erscheint ein RAID 0-Verbund wie eine einzige Festplatte.
- Die Kapazität berechnet sich aus der kleinsten Kapazität mal der Anzahl der Mitglieder.
- Ein RAID 0-Verbund wird genutzt, um mehr Speicherplatz und vor allem höhere Transfer-Geschwindigkeiten zu erzielen. Dies wird durch die im Gegensatz zur Aggregation durch die gleichmäßige Verteilung der Daten über alle Mitglieder des RAID-Verbunds bewirkt.
- Auch ein RAID 0-Verbund ist nicht fehlertolerant. Wenn nur eine ShareDisk ausfällt, sind alle Daten verloren.

8.1.3 RAID 1 (Spiegelung)

- 2 ShareDisks werden zu einer Spiegelungseinheit kombiniert.

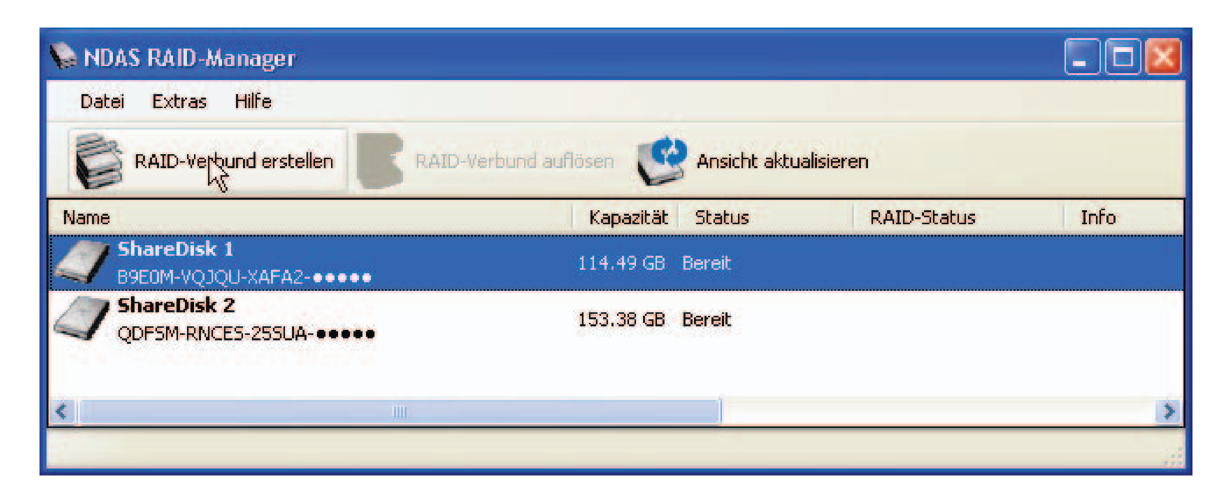
- Die Kapazität der Spiegelungseinheit ist die Kapazität der ShareDisk mit der geringeren Kapazität.
- Eine Spiegelung ist fehlertolerant. Wenn eine ShareDisk ausfällt, hat man immer noch die Daten auf der anderen ShareDisk und kann weiter arbeiten, während man die ausgefallene ShareDisk ersetzt. In dieser Zeit ist der Spiegel nicht fehlertolerant. Nach dem Ersatz der ausgefallenen ShareDisk wird der Spiegel wieder hergestellt, so dass er wieder ausfallsicher wird.
- Eine Spiegelung schützt nicht vor versehentlichen Formatierungen oder versehentlichem Löschen von Dateien!

8.2 RAID-Verbund erstellen

1. Um einen Verbund zu erstellen, muss bei der Registrierung jeder ShareDisk der Schreibschlüssel eingegeben worden sein. Vor der Einrichtung des RAID-Verbundes müssen alle ShareDisks, die eingebunden werden sollen, sich im Zustand **„Online" (weißes Statuslicht)** befinden.

2. Rufen Sie den NDAS RAID-Manager auf: **Start > Alle Programme > ShareDisk Software > ShareDisk (NDAS) RAID-Manage**r.

3. Klicken Sie auf **RAID-Verbund erstellen,** um die RAID-Konfiguration zu starten.

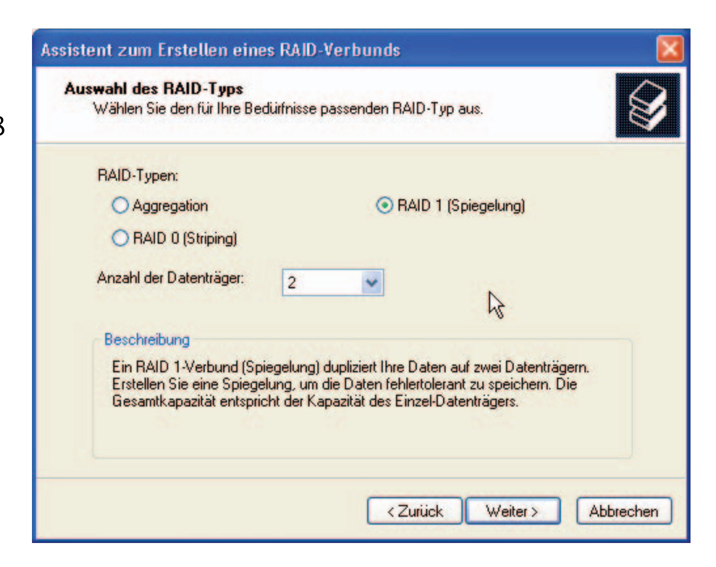


4. Wenn der NDAS RAID-Manager erscheint, klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie den RAID-Typ und die Anzahl der ShareDisk Einheiten, die Sie einbinden möchten. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

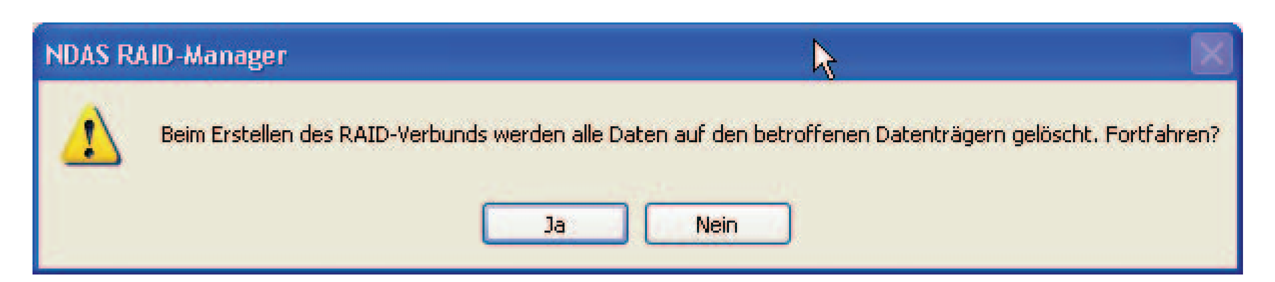
- Aggregation (JBOD): 2-8 ShareDisks
- RAID 0 (Striping): 2, 4 oder 8 ShareDisks
- RAID 1 (Spiegelung): 2, 4, 6 oder 8 ShareDisks



6. Markieren Sie die betreffende ShareDisk im Feld **„Verfügbar"** und klicken dann auf **Hinzufügen**. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten ShareDisks im Feld **„Gewählt"** aufgeführt sind. Wenn Sie versehentlich ein falsches Gerät gewählt haben, können Sie es im Feld „Gewählt" markieren und auf **Entfernen** klicken, um es aus der Bindung zu lösen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

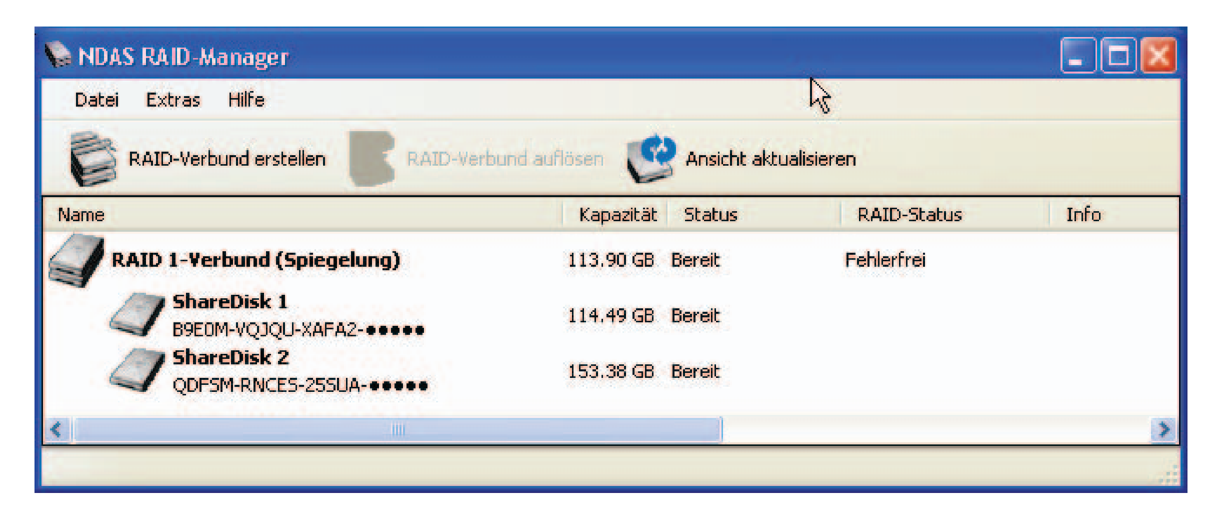


7. Es erscheint ein Warnfenster, das Sie darauf hinweist, dass bestehende Daten auf den Festplatten gelöscht werden. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren.



8. Klicken Sie auf **Fertig stellen.** Der ShareDisk RAID-Manager zeigt nun den neu erstellten RAID-Verbund und die dazugehörigen ShareDisks an. Fall dies nicht der Fall ist, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder wählen Sie im Menu **Extras > Ansicht aktualisieren.**





9. Der neu erstellte RAID-Verbund wird als Festplatte in Ihrem System integriert und muss gestartet und formatiert werden, bevor er benutzt werden kann. Benutzen Sie den **ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager**, um die im RAID-Verbund integrierten ShareDisks zu starten. Klicken Sie auf eine der im RAID-Verbund beteiligten ShareDisks und wählen Sie **Starten (Lesen** oder **Lesen/Schreiben)**. Dadurch werden gleichzeitig alle im RAID-Verbund eingebunden ShareDisks gestartet.

10. Der **Assistent für das Suchen neuer Hardware** erscheint. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Schritten des Assistenten.

11. Bevor der neue RAID-Verbund genutzt werden kann, muss dieser noch formatiert werden. Lesen Sie hierzu Kapitel 7.

8.3 RAID-Verbund auflösen

Sie können den RAID-Verbund auflösen. Sie können aber auch eine einzelne ShareDisk aus einem RAID-Verbund lösen.

8.3.1 Den kompletten RAID-Verbund auflösen

1. Öffnen Sie das Menü des **ShareDisk (NDAS) Geräte-Managers** und klicken Sie auf eine ShareDisk,

die zu dem RAID-Verbund gehört, den Sie auflösen möchten.
2. Klicken Sie auf **Beenden**. Alle ShareDisks des RAID-Verbunds werden gleichzeitig beendet (weißes Statuslicht).
3. Im **ShareDisk (NDAS) RAID-Manager** klicken Sie auf die ShareDisk, die Sie gerade beendet haben. Klicken Sie auf **Auflösen** oder wählen Sie in Menü **Aktionen > RAID-Verbund auflösen**.
4. Es werden Ihnen die ShareDisks, die sich in dem RAID-Verbund, den Sie nun auflösen, befinden, angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.
5. Es erscheint eine Meldung, dass der RAID-Verbund aufgelöst wurde. Klicken Sie auf **OK**.
6. Die einzelnen ShareDisks müssen nun gestartet und formatiert werden, bevor sie wieder benutzt werden können. Starten Sie im Menü des **ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager**s die ShareDisks des aufgelösten RAID-Verbunds.
7. Bevor Sie die ShareDisks verwenden, sollten Sie diese formatieren.

8.3.2 Eine ShareDisk aus dem RAID-Verbund lösen

1. Beenden Sie im **ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager** die ShareDisk, die Sie aus dem RAID-Verbund lösen wollen.
2. Öffnen Sie den **ShareDisk (NDAS) RAID-Manager** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ShareDisk, die Sie aus dem RAID-Verbund lösen möchten.
3. Wählen Sie in dem sich aufklappenden Menü den Punkt **In selbständiges Laufwerk umwandeln**.
4. Es erscheint ein Fenster mit einer Warnmeldung, dass **alle Daten bei dem Vorgang verloren gehen**. Klicken Sie auf **Ja,** wenn Sie fortfahren möchten.
5. Danach sollten Sie die aus dem RAID-Verbund gelöste ShareDisk im NDAS Geräte-Manager **starten**.
6. Danach können Sie die ShareDisk formatieren. Nach dem Formatieren sollte die **ShareDisk** im **Arbeitsplatz** als ein lokales Laufwerk erscheinen.

8.4 Weitere Funktionen des ShareDisk RAID-Managers

8.4.1 Migrieren

Sie können einen RAID 1-Verbund (Spiegelung) in wieder herstellbare Einzel-ShareDisks migrieren. Für ältere Versionen der gebundenen ShareDisks müssen Sie diese mit der neuesten ShareDisk Software migrieren. Sie werden benachrichtigt, wenn Sie versuchen, eine ältere Version von gebundenen ShareDisk ohne Migration zu starten.

8.4.2 ShareDisk ersetzen

Falls eine ShareDisk in einem RAID 1-Verbund (Spiegelung) ausgefallen ist, können Sie diese durch eine andere ShareDisk ersetzen. Die Kapazität dieser ShareDisk sollte mindestens die Kapazität der ausgefallenen ShareDisk umfassen.

1. Klicken Sie im ShareDisk RAID-Manager mit der rechten Maustaste auf die ShareDisk im RAID 1-Verbund (Spiegelung), die ausgefallen ist.
2. Im aufklappenden Menü wählen sie den Menüpunkt **ShareDisk ersetzen**.
3. Im nachfolgenden Fenster wählen Sie die ShareDisk aus, die für das ausgefallene Gerät einspringen soll. Klicken Sie auf **OK**.
4. Die ShareDisks werden automatisch synchronisiert, so dass die Spiegelung wieder voll funktionstüchtig sein sollte.

8.4.3 Festplatte ersetzen

Falls eine ShareDisk in einem RAID 1-Verbund beschädigt ist und Sie sich sicher sind, dass die Festplatte ausgefallen ist, können Sie die ausgefallene Festplatte mit einer anderen Festplatte genügender Kapazität ersetzen. Sie müssen dies jedoch dem RAID-Manager mitteilen, damit die ShareDisk resynchronisiert und der RAID 1-Verbund (Spiegelung) wiederhergestellt wird.

1. Klicken Sie im ShareDisk RAID-Manager mit der rechten Maustaste auf die ShareDisk, deren Festplatte ausgetauscht worden ist.
2. Im aufklappenden Menü wählen sie den Menüpunkt **Festplatte ersetzen**. Klicken Sie auf **OK**.

8.4.4 Ersatz-ShareDisk hinzufügen

Sie können für einen RAID 1-Verbund (Spiegelung) eine Ersatz-ShareDisk definieren. Wenn eine der zwei ShareDisks in der Spiegelung z.B. wegen Festplattenschaden ausfällt, wird die betroffene ShareDisk sofort durch die Ersatz-ShareDisk ersetzt und der RAID 1-Verbund (Spiegelung) wird wiederhergestellt.

1. Klicken Sie im ShareDisk RAID-Manager mit der rechten Maustaste auf den RAID-Verbund, welchem Sie eine Ersatz-ShareDisk zuordnen möchten.
2. In dem sich aufklappenden Menü klicken Sie bitte auf den Menüpunkt **Ersatz-ShareDisk hinzufügen**.
3. In dem nächsten Fenster werden die als Ersatz-ShareDisks verfügbaren ShareDisks angezeigt. Wählen Sie eine davon aus, indem Sie mit dem Mauszeiger auf eine ShareDisk klicken. Klicken Sie auf **OK**.
4. Der ShareDisk RAID-Manager zeigt an, dass die ShareDisk als Ersatz-ShareDisk dem RAID 1-Verbund (Spiegelung) zugeordnet wurde und bereit steht.

8.4.5 Ersatz-ShareDisk entfernen

Sie können ein Ersatz-ShareDisk jederzeit von einem RAID 1-Verbund (Spiegelung) entfernen.

1. Klicken Sie im ShareDisk RAID-Manager mit der rechten Maustaste auf die Ersatz-ShareDisk, das Sie aus dem RAID 1-Verbund (Spiegelung) herauslösen möchten.
2. In dem sich aufklappenden Menü klicken Sie bitte auf den Menüpunkt **Ersatz-ShareDisk entfernen**.
3. In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **OK**.
4. Der ShareDisk RAID-Manager zeigt an, dass die Ersatz-ShareDisk aus dem RAID 1-Verbund (Spiegelung) entfernt wurde.

Kapitel 9. Deinstallation der ShareDisk Software

1. Schließen Sie die eventuell geöffneten Programme Internet Explorer, Windows Explorer und ShareDisk RAID-Manager.

2. Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die noch auf Dateien, die auf irgendwelchen ShareDisks gespeichert sind, zugreifen.

3. Beenden Sie zunächst alle auf Ihrem Computer gestarteten ShareDisks.

4. Schließen Sie den **ShareDisk (NDAS) Geräte-Manager**, indem Sie im Menü des NDAS Geräte-Managers auf **Ende** klicken.

5. Klicken Sie **Start > Alle Programme > ShareDisk-Software > ShareDisk-Software deinstallieren**.

6. Bestätigen Sie mit **Ja**, wenn das Deinstallationsprogramm Sie fragt, ob Sie die Software wirklich deinstallieren wollen.

7. Starten Sie den Computer nach der Deinstallation neu.

Kapitel 10. IntelliStor verwenden

Warnung: IntelliStort wird nicht von Windows 2000/2003 Server unterstützt.

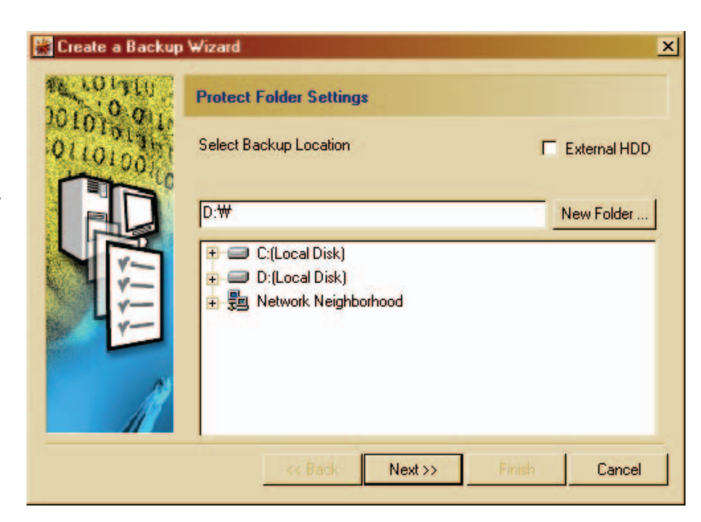
IntelliStor LT Quick Start Guide

10. 1 IntelliStor LT installieren

1. Legen Sie bitte die IntelliStor(Eng) Installations-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein und führen Sie das Programm **IntelliStor (ENG)\IntelliStorLTSetup(ENG).exe** aus.
2. Starten Sie das System neu, nachdem alle Installationsprozesse beendet worden sind.
3. Klicken Sie auf das Symbol **IntelliStor** auf dem Windows Desktop.

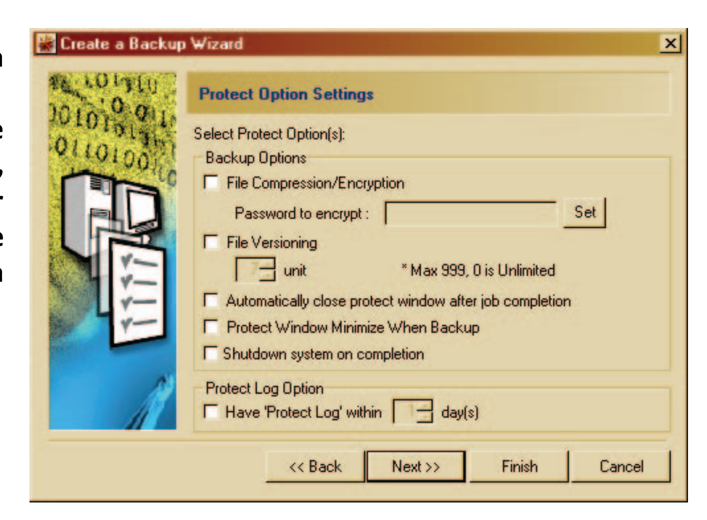
10.2 Backup Location (Backup Speicherstelle)

1. Der **Assistent für die Backup Location** erscheint. Wählen Sie die gewünschte Speicherstelle für Ihre Backupdateien aus und klicken Sie dann auf **Next.**
2. Im Netzwerk sind nicht nur Backup-Laufwerke, sondern auch lokale Festplatten oder DVD-ROM Laufwerke wählbar.
3. Wenn es sich bei dem Backup-Laufwerk um eine portable Festplatte handelt, klicken Sie bitte die Option **External HDD** an.



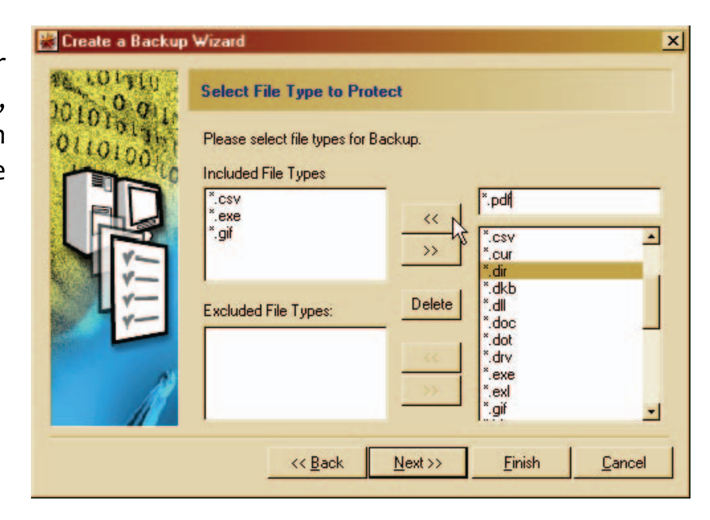
10.3 Backup Option

1. Klicken Sie die gewünschten **Protect Option Settings** an.
2. Sie können die Optionen **File Compression/Encryption, File Versioning, Automatically close protect window after job completion, Protect Window Minimize When Backup, Shutdown system on completion etc.** auswählen.
3. Klicken Sie auf **Next.**



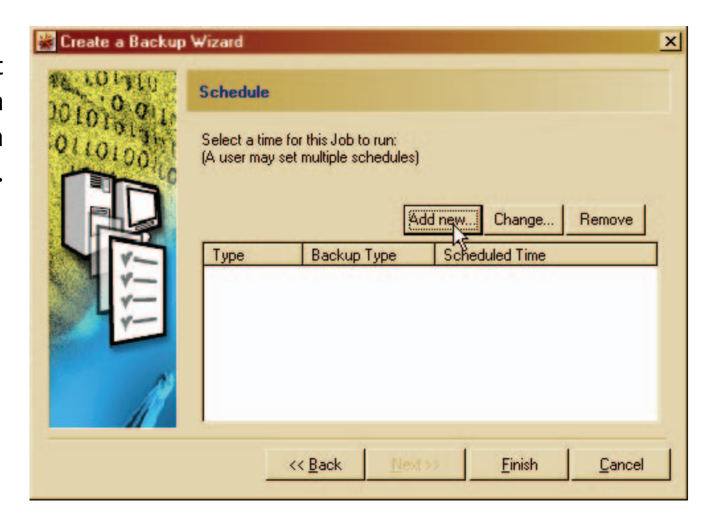
10.4 Backup Datenfilter

Hier können Sie den Datentyp Ihrer Backupdateien auswählen oder anlegen (z.B., *.pdf). Wenn Sie auf **Next** klicken, ohne einen Typ ausgewählt zu haben, werden alle Datentypen als Backupdateien gespeichert.



10.5 Scheduling

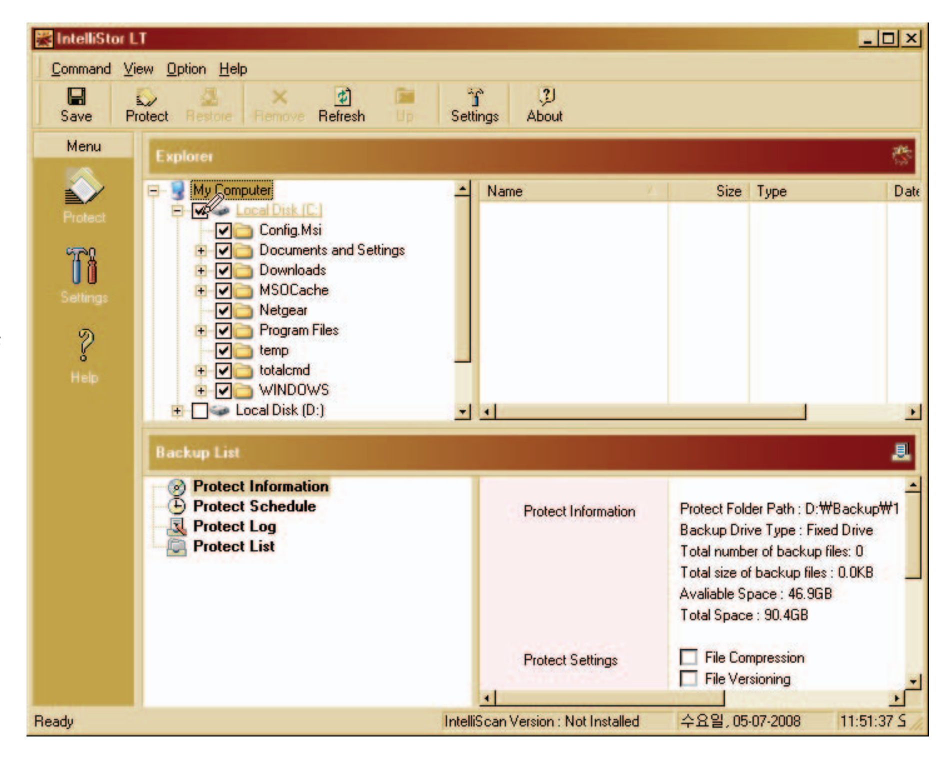
Schedule kann in diesem Schritt festgelegt werden. Das Backup wird zu der festgelegten Zeit automatisch durchgeführt. Um den Zeitplan festzulegen, klicken Sie auf **Add new.** Klicken Sie danach auf **Finish.**



10.6 Backup Operation

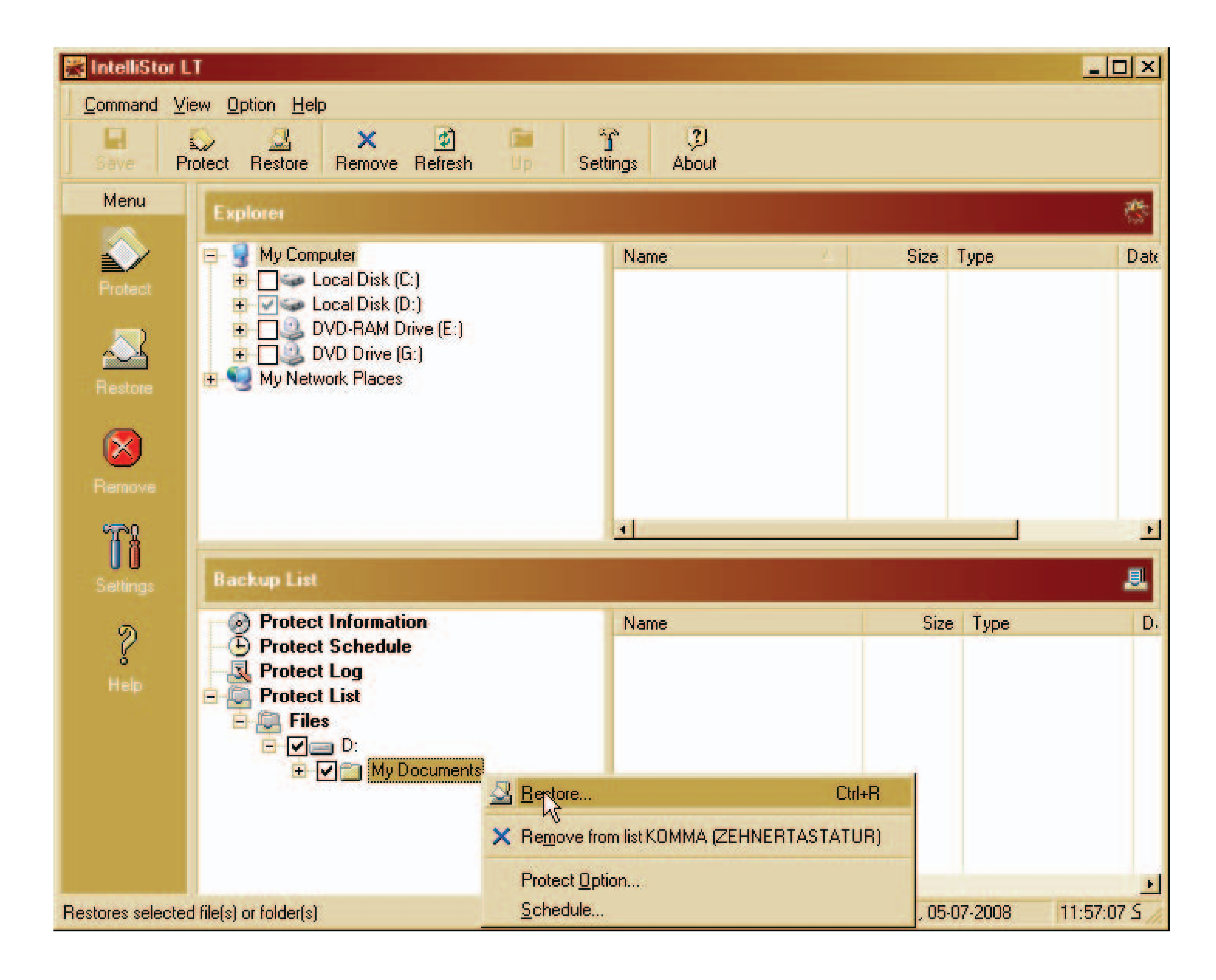
1. Sie können die Backup-Source (Quelle) auswählen, indem Sie den gewünschten Ordner oder die gewünschte Datei anklicken.

2. Klicken Sie dann auf **Save** auf der Menüleiste. Klicken Sie auf **Protect,** um den Vorgang zu starten.



10.7 Backup Restoration (Wiederherstellung)

Öffnen Sie die **Protect List** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner. Wählen Sie in dem sich aufklappenden Menü **Restore...** aus oder gehen Sie in der Menüleiste auf **Command -> Restore**. Sie können auch auf der Iconleiste im Menu des linken Fensters auf **Restore** klicken.



Clarus, Inc.
67-8, Yangjae-dong, Seocho-gu, Seoul, Korea, 137-130
Tel: 82-2-2057-6450 Fax: 82-2-2057-6453
support@clarussoft.com

Produktgarantie

CO-WORLD GmbH (im Folgenden als „CO-WORLD“ bezeichnet) gewährt für die Produkte von CO-WORLD nur dann Garantie, wenn der Kunde / die Kundin sie direkt bei CO-WORLD oder bei einem autorisierten Händler erworben hat.

Begrenzte Hardware-Garantie
CO-WORLD garantiert, dass der Hardware-Teil des CO-WORLD-Produktes (im Folgenden als ‘Hardware’ bezeichnet) vom Tag des Erwerbs an bis zur festgesetzten Zeit („Garantiezeitraum“) keinerlei Material- oder Verarbeitungsdefekte aufweist.

Definition der Garantie
„Hardware“ bezeichnet das ShareDisk-Gehäuse. Stromversorgungsprodukte sind ausgenommen.
CO-WORLD verpflichtet sich, dem Originaleigentümer das defekte Produkt kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen. Die Reparatur oder Ersatzleistung wird von einem autorisierten CO-WORLD-Servicecenter durchgeführt. Die Ersatz-Hardware muss nicht neu oder von gleichem Fabrikat oder Modell sein. CO-WORLD kann nach eigenem Ermessen defekte Hardware (oder Teile davon) mit aufgefrischten oder anderen neuwertigen Teilen ersetzen, die von CO-WORLD im Vergleich zur defekten Hardware als gleichwertig oder besser beurteilt werden. Alle Hardware (oder Teile davon), die CO-WORLD ersetzt oder austauscht, werden nach dem Vollzug der Reparatur bzw. des Austauschs Eigentum von CO-WORLD.
Der Garantiezeitraum verlängert sich für weitere neunzig (90) Tage nach der Auslieferung reparierter oder ersetzter Hardware.

Begrenzte Software-Garantie
CO-WORLD garantiert, dass der Software-Teil des CO-WORLD Produktes (im Folgenden mit ‘Software’ bezeichnet) den gültigen CO-WORLD Software-Anforderungen, wie in den zutreffenden Unterlagen beschrieben, voll entspricht; vom Original-Datum der Software-Auslieferung für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen („Garantiezeitraum”), so lange die Software ordnungsgemäß in anerkannter Hardware installiert und den Anleitungen gemäß benutzt wurde.
CO-WORLD garantiert weiterhin, dass der optische Datenträger (CD), auf dem CO-WORLD die Software mitliefert, für den Garantiezeitraum frei von technischen Defekten ist.
CO-WORLD verpflichtet sich, die defekte Software (oder defekte Datenträger) mit Software zu ersetzen, die den gültigen CO-WORLD Software-Anforderungen grundsätzlich entspricht.

Ausnahmen
Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung beruhen, wie z.B. Misshandlung des Produktes, Unfälle, Veränderungen, Pfuscherei, Vernachlässigung, mangelnde Pflege oder Reparaturen jeder Art, die nicht für dieses Produkt schriftlich angegeben sind, sowie falls das Produkt oder die Modellnummer in irgendeiner Weise verändert oder entfernt wurden. Weiterhin ausgenommen sind: die Grundinstallierung, Entfernung oder Installierung zu Reparaturzwecken, Transportkosten; Einstellungen und Nachstellungen, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind, angemessene Pflege des Produktes, Transportschäden, Schäden, die auf Spannungsstöße zurückzuführen sind, und kosmetische Schäden, sowie alle Hardware, Software, Firmenware oder andere Produkte und Dienstleistungen, die nicht von CO-WORLD geleistet wurden.

Garantieanspruch gültig machen
Vor dem Ablauf der Garantiezeit müssen alle Ansprüche schriftlich an ein offizielles CO-WORLD Servicecenter eingereicht werden.
Der Kunde / die Kundin muss in seiner / ihrer Forderung Hardware-Fehler oder Software-Probleme in genügendem Detail beschreiben, um CO-WORLD die Bestätigung derselben zu ermöglichen.
Der / die ursprüngliche Besitzer/in des Produktes muss sich bei einem CO-WORLD Service-Center eine Autorisierungsnummer für die Rückgabe von Materialien (RMA – Return Material Authorization) besorgen und auf Nachfrage einen schriftlichen Kaufbeweis (z.B. eine Kopie des datierten Kaufbelegs) vorzeigen können, bevor die Garantie eingelöst werden kann.
Anschließend muss das defekte Produkt als versichertes Paket vorsichtig in die Originalverpackung oder eine andere passende Packung verpackt werden, so dass es beim Transport nicht beschädigt werden kann. Die RMA Nummer muss deutlich lesbar auf der Außenseite des Pakets angebracht werden.
Der Kunde / die Kundin trägt alle Transportkosten für die Sendung zum CO-WORLD Service Center. Sollte ein Artikel per COD bzw. ‘Porto zahlt Empfänger’ geschickt werden, hat CO-WORLD das Recht, abzulehnen oder zurückzuschicken.
Produkte sollten versichert und an folgende Adresse geschickt werden:

CO-WORLD GmbH
Auf der Kaiserfuhr 39
53127 Bonn
Deutschland

CO-WORLD hat das Recht, Produkte, die nicht adäquat verpackt und transportiert wurden, oder bei denen die RMA Nummer nicht deutlich sichtbar auf der Außenseite des Paketes steht, abzulehnen oder zurückzuschicken. Der / die Produktbesitzer/in erklärt sich bereit, die Kosten für Transport und Bearbeitung zu übernehmen, sollte das Produkt nicht den oben genannten Bedingungen gemäß verpackt und transportiert worden sein, oder sollte CO-WORLD keinerlei Schäden an dem Produkt feststellen können.

Haftungsausschluss

MIT AUSNAHME DER HIER ANGEGEBENEN GARANTIE AUF ZWEI JAHRE WIRD DIESES PRODUKT OHNE GEWÄHR, OHNE WEITERE GARANTIEN, OHNE EINSCHRÄNKUNGEN, TAUGLICHKEIT FÜR BESONDERE ZWECKE UND OHNE RECHTSVERLETZUNG VERKAUFT. SOLLTE DIE BEGRENZTE GARANTIE IN EINER GEGEND, WO DIESES PRODUKT VERKAUFT WIRD, ABGELEHNT WERDEN, SO IST DIE DAUER DER INBEGRIFFENEN GARANTIE AUF NEUNZIG (90) TAGE BEGRENZT. ABGESEHEN VON DER HIERIN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE VERBLEIBEN ALLE RISIKEN IN BEZUG AUF QUALITÄT, FUNKTION, LEISTUNG UND GÜTE DIESES PRODUKTES BEI DEM KÄUFER / DER KÄUFERIN DES PRODUKTES.

Haftungsbegrenzung

SOWEIT DAS GESETZ ES ZULÄSST, IST CO-WORLD NICHT HAFTBAR UNTER JEDWEDIGEN VERTRÄGEN, FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTBARKEIT ODER ANDEREN LEGALEN ODER BERECHTIGTEN THEORIEN FÜR DIE NICHTVERWENDBARKEIT, UNANNEHMLICHKEIT ODER DEN VERBRAUCHSVERLUST DES PRODUKTES, OB DIREKT, ZUFÄLLIG ODER FOLGERICHTIG ENTSTANDEN (INKLUSIVE, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, SCHADENERSATZ FÜR GESCHÄFTSWERTVERLUST, ARBEITSAUSFALL, COMPUTERAUSFALL ODER FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND INFORMATIONS- ODER DATENVERLUST EINES PRODUKTES, DAS AN CO-WORLD ZURÜCKGESCHICKT WURDE), ALS RESULTAT DES GEBRAUCHS DES PRODUKTES, IN BEZUG AUF DEN KUNDENDIENST ODER ALS RESULTAT DER ÜBERTRETUNG DER HIER ANGEGEBENEN BEGRENZTEN HAFTUNGSPFLICHT, AUCH DANN, WENN CO-WORLD VOR DER MÖGLICHKEIT DIESER MÄNGEL GEWARNT WURDE. DIE EINZIG RECHTLICH MÖGLICHE ÜBERTRETUNG DER HIER ANGEGEBENEN BEGRENZTEN HAFTUNGSPFLICHT IST DIE REPARATUR, ERSATZLIEFERUNG ODER FINANZIELLE ENTSCHÄDIGUNG FÜR EIN DEFEKTES, FEHLERHAFTES ODER NICHT NORMGERECHTES PRODUKT.

Leitendes Gesetz

Die anwendbaren Gesetze, die die Rechte, Pflichten und Auflagen aller Parteien in Bezug auf vorliegendes Verzeichnis regeln, auslegen und durchsetzen ohne Rücksicht auf widersprüchliche Gesetzesmaßnahmen oder landesspezifische Ausdrücke, sind die des Landes, in welchem die Garantie gewährleistet wird.
Verbraucher der Europäischen Gemeinschaft haben bestimmte Rechte unter der jeweils anwendbaren nationalen Gesetzgebung für den Verkauf von Konsumgütern. Diese Rechte werden von der hier angegebenen begrenzten Garantie nicht beeinträchtigt.

Garantiezeitraum

Wenn nicht gesetzlich anderweitig geregelt, so beträgt der Garantiezeitraum zwei Jahre.

Besondere Bestimmungen in einzelnen Ländern

Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden und die Schweiz.

Wenn nicht gesetzlich anderweitig geregelt:
1. CO-WORLDs Haftungspflicht für alle Schäden und Verluste, die als Konsequenz der Vertragserfüllung in Bezug auf diese Garantieerklärung entstehen oder in irgendeiner Weise mit dieser Garantieerklärung verknüpft sind, beschränkt sich auf die Kompensierung der Schäden und Verluste, die bewiesenermaßen (sollte CO-WORLD die schuldige Partei sein) als direkte Konsequenz der Nichterfüllung dieser Pflichten entstehen zu den maximalen Kosten, die der Käufer / die Käuferin für das Produkt bezahlt hat.

Die oben genannte Einschränkung bezieht sich nicht auf körperliche Schäden (oder Todesfälle) oder auf Schäden an Objekten, Anwesen oder Besitztum, für die CO-WORLD haftbar gemacht wird.
Unter keinen Umständen sind CO-WORLD, seine Zulieferer oder Verkaufsstellen für irgendeine der folgenden Situationen haftbar zu machen, selbst dann nicht, wenn sie von Ihrer Möglichkeit informiert wurden: 1) Datenverlust oder –schaden, 2) indirekte oder anfallende Schäden oder daraus entstehende finanzielle Schäden, 3) Profitverlust, selbst wenn es als direkte Konsequenz des schädlichen Geschehens auftritt oder 4) Verlust von Geschäften, Firmenwert, Einkünften oder erwarteten Ersparnissen.

Deutschland

Die Garantie für ein CO-WORLD Produkt deckt die Funktion des Produktes bei normalem Gebrauch und die Produktkonformität zu seinen Spezifizierungen.
Sollten CO-WORLD oder Ihr Händler nicht fähig sein, ein CO-WORLD Produkt zu reparieren, können Sie auch teilweise eine Rückerstattung bekommen, soweit sie bei dem Wert des nicht reparablen Produktes gerechtfertigt ist, oder bitten Sie um die Rücknahme des Produktvertrags und bekommen Ihr Geld rückerstattet.
Während der Garantiezeit wird CO-WORLD die Transportkosten nach CO-WORLD für schadhafte Produkte übernehmen.
Die Ausnahmen und Einschränkungen, die in der Garantieerklärung festgelegt sind, beziehen sich nicht auf Schäden, die CO-WORLD durch Betrug oder grobe Fahrlässigkeit verursacht hat, und nicht auf Eil-Garantie.

Irland

Festgelegte Bedingungen, inklusive aller implizierten Garantien, aber ohne Rücksicht auf den Verzicht aller Garantien, wie er in dem Produktverkaufsakt (Sale of Goods Act) 1893 oder dem Produktverkaufs- und Dienstleistungsakt (Sale of Goods and Supply of Services Act) 1980 festgelegt ist, sind hiermit ausgeschlossen mit Ausnahme solcher, die ausdrücklich in den obigen Bedingungen festgelegt sind.

CO-WORLD ist haftbar für nicht mehr als
1. Tod oder körperliche Verletzungen oder Sachschäden, die nur durch CO-WORLDs Fahrlässigkeit herrühren;
2. die Kosten für andere direkte Schäden, bis zu 125 % der Kosten (im Wiederholungsfall treffen 12monatige Kosten zu) für das Produkt, das Ursprung der Anforderung ist, oder anderseitig die Anforderung verursacht.

Italien
Wenn nicht gesetzlich anderweitig geregelt, so begrenzt sich CO-WORLDs Haftpflicht auf den Preis, den der Käufer für das Produkt bezahlt hat, auf welches sich die Anforderung bezieht.
Wenn nicht gesetzlich anderweitig geregelt, so ist CO-WORLD oder Ihr Händler nicht für indirekte oder Folgeschäden haftbar, auch dann nicht, wenn CO-WORLD oder Ihre Verkaufsstelle von der Möglichkeit unterrichtet wurden.

Vereinigtes Königreich
CO-WORLD ist haftbar für nicht mehr als
1. Tod oder körperliche Verletzungen oder Sachschäden, die nur durch CO-WORLDs Fahrlässigkeit herrühren;
2. die Kosten für andere direkte Schäden, bis zu 125 % der Kosten (im Wiederholungsfall treffen 12monatige Kosten zu) für das Produkt, das Ursprung der Anforderung ist oder anderseitig die Anforderung verursacht.
3. Übertretung von CO-WORLDs Pflichten, wie impliziert in Sektion 12 des Produktverkaufsakts (Sale of Goods Act) 1979, oder Sektion 2 des Produktverkaufs- und Dienstleistungsakts (Sale of Goods and Supply of Services Act) 1982.

Achtung: Diese Bekundung wurde auf Englisch geschrieben und in verschiedene Sprachen übersetzt. In jedem Fall ist die englische Version maßgebend.

Zusätzliche Information und Unterstützung

Technischer Support im Internet

Für weitere Informationen, häufig gestellte Fragen oder Hilfen bei der Fehlersuche besuchen Sie den Support-Bereich unserer Internetseite auf **http://www.coworldcs.com**.

Technischer Support via Telefon

Sie können **zwischen 10 und 17 Uhr** die Nummer **+49 (0)228 / 96180-08** anrufen.

Bitte halten Sie folgende Informationen bereit: Produktname, Modellnummer, NDAS-ID, Software-Versionsnummer.

Technischer Support via E-Mail

Unsere E-Mail Adresse für den technischen Support lautet: support@coworldcs.com



The New Storage Paradigm